

## SICHERHEIT MIT SYSTEM



Die zeitgerechte und abgestimmte Systemkombination innovativer Putz- und Ziegelsysteme.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitten den Prospekten und technischen Unterlagen der Hersteller

sowie den aktuellen technischen Merkblättern:

Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton 11/2014

Richtlinie Fassadensockelputz/Außenanlage Ausgabe 2013

Putz auf Ziegelmauerwerk 12/2015

Einbauen und Verputzen von Polystyrol-Hartschaumplatten

Aussenwand aus Planziegel oder Blockziegel		Aussenputz			
Wärmeleitzahl (W/mK)	Rohdichte (kg/dm <sup>3</sup> )	Sockelputz	Fassaden-Unterputz	Oberputz	Anstrich
0,06 - 0,09	0,55 - 0,65	Sockelputz SF Sockelputz LP Armatop Base	Alsitop SF Alsitop LP	Alle mineralischen und pastösen Oberputze von alsecco.	In Abhängigkeit des Oberputzes ist ein Anstrich erforderlich bzw. empfohlen. Hierzu eignen sich sämtliche Siliconharz- und Silikatfarben von alsecco.
0,10 - 0,11	0,60 - 0,65				
0,12 - 0,14	0,6 - 0,8				
≥ 0,14	0,7 - 0,8				

Empfohlene Ausführung des Mauerwerks im VD-System (gedeckelte Dünnbettmörtelfuge).

Wichtige Voraussetzungen: Mauerwerk n. DIN 1053 hergestellt mit korrektem Überbindemaß ≥ 0,4 der Steinhöhe, Stoßfugen < 6 mm, Vermörtelung mit Dünnbettmörtel MG III oder LM 21 nach MG II a, Fehlstellen und Ausbrüche rechtzeitig vor dem Verputzen schließen.

Auftrag des Unterputzes in zwei Arbeitsgängen frisch in frisch. Mindeststandzeiten vor der Edelputzbeschichtung beachten.

Haftbrücken (z. B. für Schaumplatten) und Grundierungen (z. B. Aufbrennsperre) sind nicht berücksichtigt!

**Mein Ziegelhaus:**

**Ziegelwerk Bellenberg**

**Ziegelwerk Lücking**

**Ziegelwerk Erbersdobler**

**Ziegelwerk Stengel**

**JUWÖ Poroton-Werke**

**Zeller Poroton**

**Ziegelwerk Klosterbeuren**

**Stand: 01/2018**

Für das Produkt Alsitop SF gelten die folgenden Rahmenparameter:

In Fällen, in denen eine Armierung des Putzsystems nicht über die gesamte Fassadenfläche, sondern lediglich in kleinen Teilflächen erfolgen soll, z. B. bei Rollladenkästen, Fensterecken, Deckenrändern, Mischmauerwerk und dergleichen, ist eine Teilflächenarmierung auf dem Untergrund zu empfehlen. Alternativ zur Teilflächenarmierung ist eine vollflächige Gewebeeinbettung im oberen Drittel der Grundsicht möglich.

Bei stark exponierten Lagen, Hellbezugswerten unter HBW 30 oder Oberputzen mit einer Korngröße unter 2 mm ist eine vollflächige Gewebeeinbettung im oberen Drittel der Grundsicht notwendig.

Für das Produkt Alsitop LP gelten die Vorgaben aus der Leitlinie zum Verputzen von Mauerwerk und Beton vom Verband für Dämmsysteme, Putze und Mörtel VDPM (Stand 11/2014).